

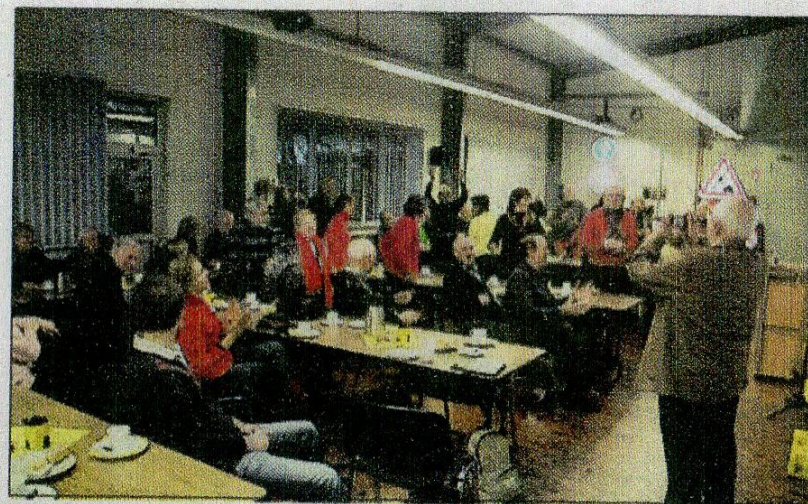
# Wenn aus Holzmichl Sporleder wird

## Der Bürgerverein zeigt sich vom Arnumer Infotainment sehr angetan

**D**ass es bei der B.A.S. Verkehrstechnik AG in Arnum so vernünftig werden kann, damit hat der Bürgerverein Hemmingen bei seiner jüngsten Besichtigung wohl nicht gerechnet. Am Ende des Vortrages des Vorstandsvorsitzenden Werner Sporleder hielt es die meisten der etwa 50 Zuhörer nicht mehr auf ihren Sitzen. Und das aus gutem Grund: Der 88-jährige Sporleder hatte das Mitmach-Volkslied vom Holzmichl abgespielt, allerdings mit umgedichtetem Text: „Lebt denn der alte Sporleder noch?“ Bei „Ja, er lebt noch“ rissen die Mitglieder und Gäste des Bürgervereins, darunter

ADAC-Mitglieder und ehemalige Mitarbeiter der Firma, die Arme wie beim Original der Gruppe De Randfichten in die Höhe.

In Laune gekommen waren die Besucher bereits, als Sporleder den Mitschnitt seines jüngsten TV-Auftrittes zeigte. In der im Oktober ausgestrahlten SWR-Rateshow „Sag die Wahrheit“ war er als Erfinder des rot-weiß gestreiften Flatterbandes eingeladen. In der Sendung wurde er als Verkehrssicherheitspapst bezeichnet. Nicht zu verwechseln mit dem Verkehrspapst Oswald Kolle, scherzte Sporleder vorm Bürgerverein. Getreu der Devise „Wer Papst ist, darf nicht auf-



So lustig kann ein Vortrag enden: Werner Sporleder (rechts) greift spontan zur Kamera, um die klatschenden Besucher im Bild festzuhalten. Zimmer

hören zu predigen“ ließ Sporleder nicht locker, die „Bedenkenträger“ in Behörden von seinen innovativen Ideen zu überzeugen. „Die

Aufregung – das ist Ihr Sport?“, fragte Bürgervereinsvorsitzende Hannelore Hapke und erhält von Sporleder sofort ein Ja. zi